

Mein DFÖJ zuhause - gar nicht langweilig ☺

Hallo, ich bin Annette und bin glücklich, dass ich dieses Jahr trotz allen Corona-Umständen mein DFÖJ/VEFA machen kann. Leider hat mich die 2. Coronawelle wieder zurück nach Deutschland gespült, doch geht mein Freiwilliges Ökologisches Jahr auch Zuhause weiter. Jeden Tag eine gute Tat, um die Welt ein kleines bisschen besser zu hinterlassen, als ich sie vorgefunden habe. Das ist mein Motto für meinen Freiwilligendienst, daher wird mir auch in meinem „Confinement“ zuhause gar nicht langweilig! Mich beschäftigen momentan besonders die Themen „Upcycling“, „Recyclage“ und „zéro déchet“. Anstatt mein Gehirn aber mit Fakten zu überfüllen, setzte ich mich lieber an die Nähmaschine, verflochte Tetrapacks oder bastle einen upgecyclten Adventskalender und Weihnachtsschmuck. Natürlich bin ich traurig, dass ich zurzeit nicht in Frankreich leben kann, aber „il faut faire avec et essayer de rester positive“! – Außerdem geht es ja, wenn alles gut läuft, bald wieder zurück in meine zweite Wahlheimat. ;)

Da Weihnachten direkt vor der Tür steht, habe ich mir gedacht, eine meiner recycelten Geschenkideen mit Dir zu teilen. Falls alte Blusen oder Hemden in deinem Kleiderschrank nutzlos rumliegen, Du etwas Zeit hast, in Zukunft beim Einkauf mehr Müll vermeiden möchtest und Du gerne (französisches) Baguette verzehrst, ist der „Sac à Pain“ genau das richtige für Dich!

Viel Spaß beim ausprobieren!



Der fertige „Sac à Pain“ in Benutzung.



Alles, was Du brauchst, um deinen persönlichen „Sac à Pain“ zu nähen: ein Ärmel eines alten Hemdes oder einer alten Bluse, Schere, Nähgarn, im besten Fall eine Nähmaschine, Nadeln, Stift, Maßband, ein Stück der „Knopfleiste“ und dessen Gegenstück deines Hemdes oder deiner alten Bluse



Als erstes schneidest Du den Ärmel entlang der Achselnaht ab.



Anschließend schneidest Du ein rechteckiges Stück mit den Maßen 7x 14cm aus der Knopfleiste aus und das passende Gegenstück dazu. Vernähe alle Kanten, damit deine zwei „Bänder“ stabiler werden.



Nun nähst Du den Ärmel zu. Ist Dein „Sac à Pain“ fertig, verschwindet die Naht im Inneren des Sacks. Die „Bänder“ werden mit eingenäht. Sie dienen dazu den aufgerollten Sack fixieren zu können.



Fertig ist dein „Sac à Pain“ und du kannst auf eine Papiertüte beim Brotkauf verzichten. :)